

# Kompetenzen der Zukunft



Was wir unsere Kinder lehren sollten, damit sie den Herausforderungen des digitalen Zeitalters gewachsen sind.

Mag. Ursula Weixlbaumer-Norz,  
Experte für Kinder- und Familienmarketing  
kids&funconsulting

**BILDUNGS-EXPERTEN SPRECHEN SCHON LANGE DARÜBER:** Unser Schulsystem bereitet die Kinder auf ein Leben in Zeiten der industriellen Revolution vor. Doch die industrielle Revolution ist vorbei – es gilt neue Herausforderungen zu meistern. Die der digitalen Revolution.

Laut der Studie Future of Jobs des Weltwirtschaftsforums werden vor 2020 über 5 Mio. Arbeitsplätze verloren gegangen sein, da künstliche Intelligenz, Robotik, Nano-Technologie und andere sozioökonomische Faktoren den Bedarf an menschlichen Arbeitskräften ersetzen werden.

Die gute Nachricht ist, dass ebendiese technologischen Fortschritte auch 2,1 Mio. neue Arbeitsplätze bringen werden. Nun ist es unabdingbar, unsere Kinder auf diese veränderten Grundbedingungen adäquat vorzubereiten. Denn es ist unwahrscheinlich, dass die Mehrzahl der Arbeitnehmer von heute die erforderlichen Fähigkeiten aufweisen, um diese neuen Aufgaben – deren Grundlagen vielfach in der Informatik, Mathematik, Architektur und im Ingenieurwesen liegen – zu meistern.

Welche Fähigkeiten und Interessen unserer Kinder müssen wir also fördern, um sie auf die rasante Entwicklung der digitalen Revolution vorzubereiten?

## DIGITALE KOMPETENZ FÖRDERN

Experten wissen, dass eine einheitliche Regelung zur Vermittlung digitaler Kompetenzen in Schulen notwendig ist. Den Schülern technisches Equipment – von Laptop bis iPad – zur Verfügung zu stellen, ohne den Lehrplan entsprechend anzupassen, kann nicht die Lösung sein. Vielmehr muss den Lehrern Gelegenheit gegeben werden, diese technischen Möglichkeiten auch einzusetzen und sinnvoll im Unterricht einzubauen. Technik nur um der Technik willen hilft weder den Kindern, noch der Schule.

Auch Eltern können schon früh gezielt die digitalen Kompetenzen ihrer Kinder fördern – zum Beispiel indem sie immer Apps auswählen, die altersgerecht sind und Inhalte vermitteln, mit denen das Kind in seiner Erlebniswelt gut umgehen kann. Auf der Webseite [www.bestekinderapps.de](http://www.bestekinderapps.de) sind diese nach Altersgruppen und Interessen geordnet. Aber nicht nur Eltern, auch Hotels und Tourismuseinrichtungen können sich hier Ideen holen, wie man Kinder altersgerecht unterhält und gleichzeitig fördert.

## NEUE FÄHIGKEITEN, NEUE INTERESSEN, NEUES SPIELZEUG

Eine aktuelle Studie der Industriellenvereinigung (Österreich) zeigt, welche Fähigkeiten in der Wirtschaft gefragt sind oder künftig an Bedeutung gewinnen werden. Bei technischen bzw. den sogenannten MINT-Berufen gaben 83 % der Befragten an, dass sie wohl stark an Bedeutung gewinnen würden. MINT steht als Abkürzung für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Hier ist die Politik gefragt, mehr Jugendliche – insbesondere junge Frauen – für diese Fächer zu begeistern. Auch die Spielwarenindustrie hat sich in den letzten Jahren stark mit diesem Thema auseinandergesetzt und für alle Altersgruppen Spielzeug zur Förderung der MINT-Fähigkeiten entwickelt: Badewannen-Experimente für die ganz Kleinen; Baukästen, um Kristalle wachsen zu lassen, für die Größeren. Die Naturgesetze werden greifbar, verständlich und altersgemäß aufbereitet. Amazon hat sogar eine eigene Rubrik für MINT-Kinderspielzeug eingerichtet. Viele Preise hat das speziell für Mädchen entwickelte Baukastensystem Pepper Mint der Firma Kosmos gewonnen. Mit einer altersgerechten, geschlechtsspezifischen Abenteuerwelt und mit cleveren Experimenten soll es Mädchen für die MINT-Fächer begeistern.

Auch werden immer mehr Spielzeuge entwickelt, mit denen die Kinder erste Erfahrungen im Pro-

**ISR** worldwide communication





grammieren machen können. Schon 3-Jährige können simple Roboter programmieren!

Auf diesen Trend reagieren auch mehr und mehr Animations- und Ferienprogramme. Da gibt es Engineering for Kids oder das DaVinciLab – beides Institute, die sich auf MINT-Fächer spezialisiert haben und die Kinder mit Experimenten und ersten Programmiererfahrungen unterhalten und fördern. An diesen Inhalten sollten sich auch Hotels und Tourismuseinrichtungen orientieren und ihre Animationsprogramme vorsichtig an die neuen Ansprüche der Kinder (und natürlich der Eltern) anpassen.

#### SOZIALE FÄHIGKEITEN FÜR NEUE VOLKSWIRTSCHAFTEN

David Deming, außerordentlicher Professor für Bildung und Wirtschaft an der Harvard University, sieht in der Zukunft der digitalen Revolution die entscheidende Bedeutung von Soft Skills wie „zwischenmenschlicher Austausch“ oder „erfolgreiches Verhandeln“. Er vergleicht den modernen Arbeitsplatz, an dem Menschen in verschiedene Rollen schlüpfen und zwischen Projekten hin- und herwechseln, mit Vorschulklassen. In diesem Alter erlernen wir nämlich soziale Kompetenzen wie Empathie und Kooperation.

In einer groß angelegten Studie hat auch die Unternehmensberatung Ernst & Young soziale Kompetenzen als essentiell für zukünftige Jobs herausgearbeitet: Empathie, Kreativität, Querdenken und die Fähigkeit, andere mitreißen zu können, werden als extrem wichtige Eigenschaften bezeichnet, um in Zukunft am Arbeitsmarkt bestehen zu können. Hier sind Kindergärten, Schulen und Eltern gefragt, zusammenzuarbeiten und den Kindern kommunikative und soziale Kompetenzen mitzugeben.

Und tatsächlich wird es für Eltern schon heute immer wichtiger, welche Inhalte Freizeiteinrichtungen, Sommerprogramme und auch Hotels in ihren Animationsprogrammen vermitteln. Der edukative Aspekt spielt für die Eltern selbst im Urlaub eine wichtige Rolle. Sozial kompetentes Betreuungspersonal – besonders für die jüngeren Kinder – kombiniert mit Inhalten, die den Teamgeist und die Krea-

tivität fördern, werden immer gefragter. Die Aus- und Weiterbildung von KinderbetreuerInnen – auch in Hotels und in der Tourismusbranche – wird in Zukunft ein noch wichtigeres Thema sein.

#### VERPASSEN SIE DEN ANSCHLUSS NICHT

Eltern erwarten neben Spaß und Unterhaltung für ihre Kinder auch in der Tourismusanimation einen edukativen Aspekt. Sie werden jene Programme auswählen, die ihnen am wertvollsten erscheinen. Kinder sind von Ganztagschulen und Ferienprogrammen einen sehr hohen Standard gewöhnt und können aus einem schier grenzenlosen Angebot auswählen. Basteln war gestern – Musical Dance, programmieren lernen, coole Experimente und Team-Sportarten stehen heute auf dem Plan.

So lernen sie spielerisch, was sie für die digitale Revolution brauchen. Machen Sie sich bereit, Ihre Animationsprogramme an die neuen Anforderungen anzupassen und den Kindern auch die Inhalte zu vermitteln, die sie für ihre Zukunft brauchen.

In der nächsten Ausgabe der ISR werde ich darüber berichten, wie Sie solche Animationsprogramme erstellen und durchführen.

**Ursula Weixlbaumer-Norz**

## Ingenieurbüro Brandner



Karl-Schönherr-Strasse 8  
6020 Innsbruck  
office@ib-brandner.com  
Tel.: +43/512/5633320  
Fax: +43/512/5633324  
www.ib-brandner.com



Planung - Geotechnik - Bauleitung  
Seilbahnen und Lifte - Tragwerksplanung  
SiGe-Planung - Umweltmediation